

Protokoll der Landesfachtagung

Tagungsort	Vereinsheim des TV Westfalia Hamm
Datum	Samstag, 03. Oktober 2009
Beginn	10.00 Uhr
Leitung der Fachtagung	Hans Artur Löwen, Landesfachwart Faustball

Teilnehmer der LFT 2009

Hans-Artur Löwen	Landesfachwart
Friedhelm Fernholz	Landesschiedsrichterwart / GFW Lenne-Volme
Fritz Lenhart	GFW Emscher-Ruhr / Staffelleiter VL/LL Frauen Koordinator WTB-Pokal
Michael Monfeld	Staffelleiter LL Männer
Helmut Schäfer	Staffelleiter weibl./männl. Jugend C
Klaus Siebel-Späth	GFW Siegerland
Rolf-Elmar Schulze	GFW Münsterland
Harald Kappe	Referent für Wettkampfwesen / Staffelleiter M45/M55

Entschuldigt fehlten :

Irina Gärtner	Staffelleiter Mini's
Thomas Schäfer	Staffelleiter weibl./männl. Jugend A
Hartmut Dehne	Staffelleiter Verbandsliga Männer
Gregor Twilling	Staffelleiter Männer 35
Olaf Machelett	Aktivensprecher

1. Begrüßung

LFW Hans-Artur Löwen begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Landesfachtagung 2009.

Die Einladung erfolgte fristgerecht; Einwände gegen die Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Wahl des Protokollführers

Harald Kappe erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen. Es gibt keine Einwände.

3. Genehmigung des Protokolls 2008

Das Protokoll der Landesfachtagung 2008 wurde ohne Einwände angenommen und ist damit genehmigt!

4. Berichte der LFA-Mitglieder, Gaufachwarte und Staffelleiter

- Landesfachwart

Der Bericht von Artur liegt schriftlich vor.

(Anlage 1)

Außergewöhnliches gibt es für das zurückliegende Jahr nicht zu berichten.

Ein Aufschwung (qualitativ oder quantitativ) ist nach wie vor nicht festzustellen.

Die Erfolge erzielen (fast) immer die gleichen Mannschaften.

Der Faustballsport im WTB stagniert seit Jahren.

Ein zunehmendes Problem sind die nicht besetzten Ämter im Fachausschuss.

- Referent für Wettkampfwesen

Auch Harald hat seinen Bericht und eine tabellarische Übersicht der WTB-Vereine in der Hallensaison 2008/2009 und Feldsaison 2009 schriftlich vorgelegt.

(Anlage 2 / 3 / 4)

Ein zentraler Punkt in seinem Bericht ist die geplante Fusion der Landesturnverbände, Rheinland und Westfalen. Nach einiger Gegenwehr aus den verschiedenen Turngauen, ist eine Zusammenlegung in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

Des Weiteren geht Harald in seinem Bericht ebenfalls auf den Aderlass an Mannschaften ein, insbesondere im Jugendbereich. Erfolge, über die Landesebene hinaus, erzielen lediglich Mannschaften aus dem Seniorenbereich.

Sein Dank gilt Johannes Kespohl, der als Staffelleiter zurückgetreten ist.

Als neue Staffelleiter fungieren Thomas Schäfer und Gregor Twilling.

- Landesschiedsrichterwart

Friedhelm Fernholz hat zwei Schiedsrichter-Lehrgänge durchgeführt.

In Spenge erwarben 7 Sportler die „B-Lizenz“ / 15 Sportler die „C-Lizenz“
In Hagen-Halden erwarben 9 Sportler die „B-Lizenz“ / 8 Sportler die „C-Lizenz“

Ein Dank geht an die Schiedsrichter, die für den WTB bei den Pokalwettbewerben zum Einsatz kamen: Irina Gärtner und Klaus Siebel-Späh.

- Pressewart (LFW)

Das Amt ist seit einem Jahr vakant.

Hans-Artur spricht noch einmal mit Carsten Braatz, TSV Hagen 1860.

Dieser hat wiederholt seine Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet aber wohl eher im Bereich „Web-Master“ für die homepage des WTB.

- Lehrwart (LFW)

Auch diese Position ist vakant.

Allerdings informiert Hans-Artur die Teilnehmer über ein konkretes Interesse von Harry Franke, TV Westfalia Hamm.

Dieser bekleidete das Amt bereits in früheren Jahren.

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde anschließend eine kontroverse Diskussion geführt.

Es hat ein Treffen der Kadertrainer gegeben, die über viele Themen u. a. auch über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln diskutiert haben. Konkrete Ergebnisse wurden in der LFT nicht bekannt.

Entscheidend dabei ist, dass der Landesfachwart erst im Nachhinein über die Zusammenkunft und den Inhalt der Diskussion informiert wurde. Das darf so nicht sein.

- Gaufachwarte (Fernholz, Lenhart, Schulze, Siebel-Späh)

Die Gaufachwarte bestätigen grundsätzlich den negativen Trend in Westfalen.

Die Leistungsstärke wird ohne Maßnahmen (welche ?) mittel- und kurzfristig deutlich zurückgehen.

Im Siegerland hat der TuS Hilchenbach seine Damen-Mannschaft abgemeldet; Immerhin spielte man zuletzt noch in der 2. Bundesliga.

Ein positives Signal war das Trainingslager der Herren-Nationalmannschaft in Dahlbruch.

Im Münsterland spielen lediglich noch zwei Mannschaften – SG Coesfeld 06 und SC Preußen Münster. Ansonsten gibt es im Gau so gut wie keine Aktivitäten.

Ähnliches gilt für den Emscher-Ruhr-Gau, wo mit dem USC Bochum nur noch ein Verein aktiv ist; im Lenne-Turngau gibt es keinen Verein mehr.

- Staffelleiter VL/LL Frauen

Zur Zeit hat Fritz Lenhart nur die Verbandsliga mit insgesamt neun Mannschaften am Start, allerdings kommen die Mannschaften nur aus sechs Vereinen. Die aktuelle Saison läuft bislang ohne Probleme.

- Staffelleiter LL Männer

Seit Jahren gibt es nur noch eine Landesliga und auch diese erreicht nicht mehr die volle Klassenstärke. In der letzten Feldrunde waren noch acht Mannschaften am Start; jetzt in der Hallenrunde sind es nur noch sieben Mannschaften.

Der Spielbetrieb, so Staffelleiter Michael Monfeld, läuft allerdings reibungslos.

Gerne hätte auch der SC Preußen Münster an der Spielrunde teilgenommen.

Bedauerlicherweise gab es kommunikative Schwierigkeiten zwischen dem Verein und dem Staffelleiter der VL, der ein Startrecht für Münster vorgesehen hatte.

- Staffelleiter w./m. Jugend C

Von einem quantitativen wie auch qualitativen Rückgang spricht Helmut Schäfer, Staffelleiter der Schülerinnen und Schüler.

In der laufenden Hallenrunde starten bei den Mädchen nur zwei (!) Mannschaften.

Die Jungen stellen immerhin noch sieben Mannschaften.

5. Jugend- und Lehrarbeit

Artur Löwen berichtet von dem C-Trainer-Lehrgang, der im Oktober stattgefunden hat.

Mit Ruben Schwarzelmüller vom TSV Hagen 1860 stellt der WTB einen aktuellen U-18-Europameister.

Es wird kritisiert, dass die Meldungen zu den Sichtungslerngängen – WTB und DTB – nicht optimal funktioniert. Hier gibt es Verbesserungspotentiale.

6. Wettkampfwesen und Staffelleiter

Als neue Staffelleiter fungieren ab sofort :

- Gregor Twilling in der Männerklasse M35
- Thomas Schäfer in der w./m. Jugend A

Artur Löwen stellt die Lux'sche Wertung vor und berichtet von der Fachwartetagung der Regionalgruppe Nord im August in Ennepetal.

Bei Regionalmeisterschaften kann bei Bedarf auch auf „erfahrene Schiedsrichter mit B-Lizenz“ zurückgegriffen werden.

Der HV Wöhren hat ein nicht genehmigtes Turnier durchgeführt.

Die Versammlung beschließt ein Ordnungsgeld von 50,00 Euro.

Im Jugendbereich entfällt die Auszeit. Ein- bzw. Auswechselungen sind nach jedem Punkt möglich.

Hierzu gibt es unterschiedliche Meinungen bzw. Kenntnisstände.
Artur Löwen will die aktuell gültige Regelsprechung in Erfahrung bringen.

Harald Kappe „beschwert“ sich über die, seiner Meinung nach, viel zu hohen Abführgebühren an den DTB bei einer Regionalmeisterschaft.
Artur Löwen wird einstimmig beauftragt, bei der nächsten DTB-Tagung einen Antrag zu stellen, die Gebühren auf max. 25 % der Meldegelder zu beschränken.

Harald Kappe wird beauftragt, die Richtlinien für Staffelleiter zu überarbeiten.

7. Schiedsrichterwesen

Friedhelm Fernholz ist mit den Leistungen der Schiedsrichter grundsätzlich zufrieden.

Im vergangenen Jahr hat er zwei Lehrgänge durchgeführt (siehe oben)

8. Termine

Die folgenden Rahmenpläne wurden verteilt :

- Halle 2009/2010 (laufende Saison = Termine bestätigt)
- Feld 2010 (keine Einwände der Tagungsteilnehmer)
- Halle 2010/2011 (Entwurf = keine Einwände der Tagungsteilnehmer)
- Feld 2011 (Entwurf = keine Einwände der Tagungsteilnehmer)

9. Wahlen

Wahlen standen nicht auf der Tagesordnung

Wie bereits oben erwähnt, steht Harry Franke, TV Westfalia Hamm, als kommissarischer Lehrwart zur Verfügung.

Irina Gärtner, TuS Spenge, ist als neue Landesjugendfachwartin im Gespräch.

Thomas Koch, TG Grund, ist ggf. bereit, die Nachfolge von Friedhelm Fernholz als Landesschiedsrichterwart anzutreten. Thomas soll zur nächsten Landesfachtagung eingeladen werden.

Der Landeslehrwart und die Trainer werden gebeten, ggf. einen neuen Aktivensprecher vorzuschlagen.

10. Bewerbung und Vergabe von Meisterschaften

Folgende überregionale Meisterschaften finden im WTB statt :

- Halle 2009/2010

Männer 35 am 20. und 21. Februar 2010 = HV Wöhren

Männer 45 am 27. und 28. Februar 2010 = TV Milspe

- Feld 2010

Weibl./ männl. Jugend A am 07. und 08. August 2010 = noch kein Ausrichter

11. WTB-Pokal

Fritz Lenhart koordiniert diesen Wettbewerb.

Im laufenden Wettbewerb gehen 12 Männer- und 6 Frauenmannschaften an den Start.

Für die Austragung der Endrunde liegen zwei Bewerbungen vor :

TB Böisperde und TuS Hilchenbach

Die Versammlung entscheidet einstimmig, die Endrunde am 14.02.2010 ins Siegerland an den TuS Hilchenbach zu vergeben.

12. Anträge zur LFT

Tomas Irle, TuS Hilchenbach, hat einen Antrag – Meldetermine für die Hallenmeisterschaften – gestellt.

Inhalt : Festsetzung des Meldetermins auf ein Datum direkt nach den Aufstiegsspielen.

Erstellung des Spielplanes direkt nach dem Meldeschluss.

Die Versammlungsteilnehmer halten den Antrag für nicht durchführbar, da in Westfalen der Unterbau nicht vorhanden ist. Die Zusammensetzung der Spielklassen ist nicht vorhersehbar und von verschiedenen Faktoren abhängig.

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Versammlung beschließt, einen weiteren Eilantrag zuzulassen.

Für die Versammlung stellt der Wettkampfreferent folgenden Antrag :

Analog zur Feldsaison soll auch in der Hallenspielzeit auf **2 Gewinnsätze** gespielt werden.

Einstimmiger Beschluss: Ab der Hallensaison 2010/2011 wird auf **2 Gewinnsätze** gespielt!

13. Verschiedenes

Fritz Lenhart berichtet über die neue Satzung der DFBL.
Er kritisiert inhaltliche wie organisatorische Schwachpunkte aus seiner Sicht und informiert die Teilnehmer über seine - ausdrücklich persönliche - Meinung.

Dieses habe er auch in einem Schriftverkehr mit Ulrich Meiners, Präsident der DFBL, zum Ausdruck gebracht.

14. Sitzungstermine für 2010

Die Landesfachausschusssitzung findet am

Samstag, 16. Januar 2010,

statt.

Tagungsort : Friedhelm Fernholz, Kierspe

Beginn : 10.00 Uhr

Die nächste Landesfachtagung ist für den 02. Oktober 2010 – erneut in Hamm –
Terminiert !

Die Landesfachtagung endet um 15.00 Uhr

Ennepetal, 04.01.2010

Harald Kappe – Protokollführer

Bericht des Landesfachwartes für 2009

Aus sportlicher Sicht gibt es in 2009 nichts Außergewöhnliches zu berichten. Wenn es Erfolge auf überregionaler Ebene gibt, sind es immer die gleichen Vereine. So hat Spenge auf dem Feld 2009 wieder die deutsche Meisterschaft Gewonnen. TSV Hagen 1860 erreichte in der Halle und auf dem Feld die Vizemeisterschaft. Gute Plazierungen auf dem Feld bei Deutschen Meisterschaften erreichten die Frauen des TVW Hamm und die M35 von Wöhren. In der Lux'schen Wertung liegt Westfalen damit auf einem 6. Rang. Leider haben wir erneut keine Punkte in den Schüler- und Jugendklassen sammeln können.

Die Meisterschaftsspielrunden sind aus meiner Sicht ohne größere Probleme abgelaufen. Hierzu folgt der Bericht des Wettkampferferenten. Leider konnten auch in Halle und Feld keine Spielrunden in den Klassen M45 und M55 erfolgen.

Betrachtet man die Ergebnisse bei DJP, bestätigt sich das Ergebnis des Vorjahres. Auch bei Regionalmeisterschaften sind unsere Nachwuchsmannschaften nur im Hinterfeld zu finden. Wenn auch in Halle und Feld die Zahl der Vereine mit Jugendarbeit auf 14 anstieg, fehlt es in den meist kleinen Spielklassen an der nötigen Wettkampfpraxis. Meist sind es nur 2 Spieltage pro Saison. Wenn dann wie geschehen Spielrunden bereits im Mai abgeschlossen waren, fehlt es bei den Kindern sicher nicht nur an der Praxis sondern auch an der Motivation.

Laut Beschluss der BFT 2009 wird der DP der Junioren in diesem Jahr letztmalig ausgetragen. Er findet am 3. und 4.10. in Mannheim statt.

Sorge bereiten mir die nicht besetzten Ämter im Fachausschuß. Nach Lehrwart und Pressewart hat Elmar Kramer sein Amt als Jugendwart zur Verfügung gestellt. Ich habe mich bemüht, die erforderlichen Aufgaben zu erledigen, aber das kann keine dauerhafte Lösung sein. Abhilfe ist mehr als dringend erforderlich.

Harald Kappe hat seine Amt als Staffelleiter M35 an Gregor Twilling abgegeben.

Wie bereits im vergangenen Jahr berichtet, beginnt am 12.10.09 ein Trainer C-Lehrgang gemeinsam mit den Prellballern. Dieser Lehrgang wird in 2010 fortgesetzt, so dass hier die Möglichkeit einer Lizenzverlängerung gegeben ist.

Die Loslösung der Faustballer vom DTB war im vergangenen Jahr das Thema der Zukunftskonferenz in Alsfeld. Die Zweifel an der Durchführbarkeit hatte ich bereits geäußert.

Auf der BFT 2009 war der DTB-Präsident Rainer Brechtken zu Gast, der eine Trennung der Faustballer kategorisch ablehnte, sich vernehmlich aber dennoch kompromissbereit zu einer einvernehmlichen Lösung zeigte.

Auf dem Landesturntag 2009 scheiterte der Versuch, die Fusion mit dem RTB zu vollziehen.

Über Landesturntag und BFT werde ich mündlich berichten.

Ich bedanke mich abschließend bei allen, die sich für unseren Faustballsport eingesetzt haben.

Gez. H.-A. Löwen

Harald Kappe

Referent für Wettkampfwesen
Milsper Str. 103
58256 Ennepetal
☎ 02333 / 4398
harald.kappe@arcor.de

Harald Kappe, Milsper Str. 103, 58256 Ennepetal

An die Teilnehmer der
Landesfachtagung
Faustball 2009

03. Oktober 2009

Jahresbericht

immer Ende September, Anfang Oktober ist es an der Zeit, das zurück liegende Jahr im WTB-Faustball zu analysieren und zu bewerten.

Das ist nicht immer ganz leicht, insbesondere die Objektivität zu bewahren, da viele Ereignisse bis zu zwölf Monate zurück liegen.

So stelle ich mir die Frage, was ist eigentlich so besonders erwähnenswert, dass es noch einmal niedergeschrieben werden sollte. Und da fällt mir als erstes die Diskussion um eine mögliche Fusion der beiden Landesturnverbände , Rheinland und Westfalen, ein.

Ein Sturm im Wasserglas und zunächst viel Geschrei um nichts.

Im Januar 2009 hat es zur Landesfachausschuss-Sitzung eine „Elefantenrunde“ mit den Mitgliedern des RTB-Ausschusses gegeben.

Aus einem angekündigten Informationsgespräch wurde sehr schnell eine teilweise hitzige Diskussion über Strukturen, Finanzen, Kompetenzen, Spielmodus ect. (die Liste ließe sich beliebig erweitern). Und es wurde jedem Anwesenden klar vor Augen geführt, dass es vor dem Zusammenschluss der Faustballer noch sehr viele Hürden zu überwinden gilt. Einigkeit bestand eigentlich nur in der Sache, d.h., eine Fusion wird begrüßt. Sollte es in naher Zukunft zu weiteren Gesprächen kommen, steht u. a. die Frage der Kompromissfähigkeit der jeweiligen Vertreter ganz weit oben.

Ein zweites Thema, welches sicher auch noch einmal im Gremium diskutiert wird, ist der erneute Aderlass an Mannschaften – insbesondere im Jugendbereich.

Gerade mal zwei bis max. sechs Mannschaften sind in den A-, B- und C-Jugend-Staffeln am Start. Die Tendenz ist weiterhin fallend und wird auch nicht wesentlich besser mit einem Verweis auf die Staffel MU12 mit zehn bzw. elf Mannschaften in der Hallensaison 2008/09 bzw. Feld 2009.

Ein Blick auf die „Landkarte der Faustballverein im WTB“ verdeutlich u. a. das Dilemma: Lediglich 19 Vereine nehmen mit mehr oder weniger Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb des WTB teil; vier Vereine stellen dabei sogar nur eine Mannschaft.

Und auch in den Leistungsklassen haben es unsere Mannschaft zunehmen schwerer, die jeweilige Klasse zu halten.

Einzelerfolge gibt es im Seniorenbereich zu vermeiden.

Der TSV Hagen 1860 ist hier als erstes zu nennen. In der Klasse M35 schaffen es die Hagener regelmäßig bis zur Deutschen Meisterschaft und erreichen meistens auch vordere Plätze.

Oder die F35-Mannschaft des TuS Spenge, die in der gerade zu Ende gegangenen Feldsaison erneut Deutscher Meister in seiner Klasse geworden ist.

In der M45-Klasse meldet sich der HV Wöhren mit dem vierten Platz auf der Deutschen eindrucksvoll zurück; mal abwarten, ob in der Halle eine Steigerung möglich ist.

Im Jugendbereich haben die westfälischen Vertreter nur in der B-Jugend den Sprung zur Deutschen Meisterschaft erreicht. Achtungserfolge im guten Mittelfeld gibt es zu vermeiden.

Der TSV Hagen 1860 wurde in der männlichen B-Jugend Zwölfter, der TB Böisperde in der gleichen Klasse 19-ter.

In der weiblichen B-Jugend belegte der TV Westfalia Hamm am Ende den 14. Platz.

Etwas Pech hatte die männliche A-Jugend aus Böisperde, mit dem undankbaren und unglücklichen vierten Platz auf der Regionalmeisterschaft.

Kommen wir nun zur Staffellarbeit im WTB :

Es hatte sich bereits vor einem Jahr angekündigt, dass Johannes Kespohl aus Böisperde, sein Amt als Staffelleiter der A- und B-Jugend nicht viel länger weiterführen würde.

Sein Ausscheiden zum Ende der Feldsaison 2009 kam daher nicht unerwartet.

Für sein jahrelanges Engagement gebührt Johannes unser Dank. Er hat stets versucht, möglichst alle Wünsche der Beteiligten umzusetzen; ein Vorhaben was meistens aber nicht immer gelang. Seinen Nachfolger haben wir dann gleich in Böisperde gefunden. Thomas Schäfer stellt sich ab sofort in den Dienst der Staffellarbeit. Herzlich willkommen und ein glückliches Händchen.

Und es hat einen zweiten Wechsel gegeben.

Ich selber habe die Leitung der M35 Staffel niedergelegt und mit Gregor Twilling von der SG Coesfeld einen hoffentlich engagierten Nachfolger gefunden.

Gregor hat bereits Erfahrung als Staffelleiter und ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern, die ihre Freizeit in unser Gemeinwohl und in den Dienst des Faustballsports investieren.

Ich wünsche uns allen auch für das kommende Jahr weiterhin viel Freude.

Harald Kappe

Übersicht WTB - Mannschaften in offiziellen Spielrunden - Halle 2008/2009

	1.BLM	1.BLF	2.BLM	2.BLF	VLM	VLF	LLM	LLF	M35	F35	M45	M55	M60	mJA	wJA	mJB	wJB	mJC	wJC	MU12	MU8	
Altenvoerde																						
Bochum		x				2									x		x		x			
Bösperde					x	x	x							2		x						7
Coesfeld 06					x			x														6
Dahlbruch						2		x							x		x				x	2
Hagen 1860					x			x						x								6
Halden-Herbeck						2		x							x							4
Hamm								x						x			x					4
TV Westfalia									x					x			x				x	7
Herford																					x	1
Hilchenbach															x						x	5
Kredenbach-Lohe														x							x	5
Lemgo																						1
Milspe																						4
Münster																						1
Müsen																					2	4
Spenge														x			x				x	15
Vormwald														x							x	4
Witten																						1
Wöhren																					(x)	3
Kirchen															(x)							1
														7	6	2	4	5	2	10	8	81

(X) = außer Konkurrenz

Übersicht WTB - Mannschaften in offiziellen Spielrunden - Feld 2009

	1.BLF	2.BLM	2.BLF	VLM	VLF	LLM	LLF	M35	F35	M45	M55	mJA	wJA	mJB	wJB	mJC	wJC	MU12	MU10	MU8		
Altenvoerde																					5	
Bochum				2	x					x												7
Böserde				2	x	x																7
Coesfeld 06												2										2
Dahlbruch																						2
Hagen 1860																						6
Halden-Herbeck																						4
Hamm																						4
Herford																						4
Hilchenbach																						9
Kredenbach-Lohe																						1
Lemgo																						4
Milspe																						6
Münster																						1
Müsen																						4
Spenge																						15
Vormwald																						4
Witten																						1
Wöhren																						4
Kirchen																						1
	1	2	1	9	9	8	5	1	2	7	5	3	4	4	4	4	11	5	5	5	86	

(X) = außer Konkurrenz